



# TLP Newsletter 2019

- ❖ Vorwort
- ❖ Kooperationsvereinbarung Gruppenpsychotherapie III
- ❖ Beirat für Psychosoziale Versorgung des Landes Tirol
- ❖ Themenschwerpunkt „Männergesundheit“ in Kooperation mit der TGKK
- ❖ Erfolgreicher Start der neuen Veranstaltungsreihe „psyche kompakt“
- ❖ AG Säuglinge, Kinder, Jugendpsychotherapie
- ❖ KandidatInnen-Vertretung
- ❖ Wichtige Information zur Rückerstattung: TGKK
- ❖ Termine

## ∴ Vorwort

### **Liebe Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Mitglieder!**

Seit unserem letzten Newsletter ist einige Zeit vergangen, weshalb wir Sie heute wieder auf den aktuellsten Stand unserer Aktivitäten bringen möchten.

Vorweg wollen wir uns für die zahlreiche und engagierte Teilnahme bei der Landesversammlung 2018 bedanken, für uns ein Zeichen von Wertschätzung bezüglich unserer Arbeit für den Verband, letztlich für Sie.

Im Folgenden informieren wir Sie über die neue Vortragsreihe „psyche kompakt“, die Fortsetzung des Pilotkooperationsprojektes Gruppenpsychotherapie mit der TGKK, unser Mitwirken in Ausschüssen des Landes, sowie das Mitgestalten des Themenschwerpunktes „Männergesundheit“ und Aktuelles zur Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Ein weiterer Beitrag ist den KollegInnen in Ausbildung gewidmet.

Eine kurze Information zur Rückerstattung über die TGKK und ein Überblick über aktuellen Veranstaltungen und Fortbildungen bilden den Abschluss dieses Newsletters.

Mit kollegialen Grüßen

Der Vorstand des TLP

Mag.<sup>a</sup> Barbara Haid (Vorstandsvorsitzende)

Mag.<sup>a</sup> Ines Gstrein (2. Vorsitzende)

Mag.Dr. Leo Bittermann (Kassier)

Mag. Bernhard Hungsberger (stellvertretender Kassier)

Mag.<sup>a</sup> Marion Gasser (Beirätin)

Mag.<sup>a</sup> Alexandra Sekerovic (Schriftführerin)

Mag. Elisabeth Kössler-Pohl (AusbildungskandidatInnen-Vertretung)

## ⚡ Kooperationsvereinbarung Gruppenpsychotherapie III

Unser Gruppenpsychotherapieangebot in Zusammenarbeit mit der TGKK wird nach zwei Projektphasen für ein weiteres Jahr verlängert und sogar erweitert. Zu den bisherigen Gruppen (drei große Gruppen in Innsbruck mit je 12 TeilnehmerInnen und vier kleinen Gruppen in ausgewählten Bezirken mit jeweils sechs TeilnehmerInnen), kommen nun eine große Gruppe für Jugendliche und eine kleine Gruppe im Bezirk Reutte hinzu. Für die drei Gruppenphasen konnten wir ein Gesamtvolumen von € 167.030,- mit der TGKK verhandeln. Diese Summe geht direkt an die ausführenden PsychotherapeutInnen in den niedergelassenen Praxen.

Die Bewerbungsphase für die Gruppen ist bereits abgeschlossen und erfreulicherweise konnte wieder jede besetzt werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die zahlreichen Bewerbungen, vor allem aber bei den GruppenleiterInnen der Projektphase I und II für ihren Einsatz und ihre qualitativ hochwertige Arbeit, die sich nicht zuletzt in den Evaluationsergebnissen niederschlug. Die Ergebnisse werden im Rahmen des ersten Gruppenpsychotherapiesymposiums am 05.04.2019 (eine Kooperations-Veranstaltung der Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie mit dem TLP) präsentiert. Die Einladung befindet sich im Anhang und wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

*Mag.<sup>a</sup> Barbara Haid & Mag.<sup>a</sup> Ines Gstrein*

## ⚡ Beirat für Psychosoziale Versorgung des Land Tirol

Das Land Tirol ist neben den Kassen hauptverantwortlich in Bezug auf psychosoziale Gesundheit, bzw. die Bereitstellung der dafür notwendigen finanziellen Mittel. In dieser Funktion gibt es den Beirat für Psychosoziale Versorgung, der eine beratende Funktion für die Regierung innehat. Der Beirat gliedert sich in vier Arbeitsgruppen (AG Sucht, AG Kinder und Jugend, AG Teilhabe, AG integrierte Versorgung Case and Care Management). Der TLP ist in zwei dieser Arbeitsgruppen vertreten. Erste Ergebnisse aus der Arbeit dieser beiden Gruppen werden wir spätestens bei der nächsten Landesversammlung bekannt geben.

*Mag.<sup>a</sup> Barbara Haid & Mag.<sup>a</sup> Ines Gstrein*

## ⚡ Themenschwerpunkt „Männergesundheit“ in Kooperation mit der TGKK

Unter dem provokanten Titel „Helden lassen Leben“ hielt Mag. Romeo Bissuti, Leiter des Männergesundheitszentrum MEN, am 18.01.2019 vor ca. 80 (mehrheitlich männlichen) ZuhörerInnen einen anregenden Vortrag über Fakten und Fragen rund um das Thema „Psychische Gesundheit von Männern“.

Nach einer Podiumsdiskussion mit Publikumsfragen erfolgte reger Austausch bei einem „come together“.



*Am Podium (von rechts): Christian Putschner (TGKK), Romeo Bissuti (MEN), Bernhard Hungsberger (TLP), Martin Christandl (Mannsbilder), Franz Eberharter (Betroffener und Botschafter der Kampagne) und Gerhard Wagner (GesfPVT) Georg Mahnke (Moderation) - Foto: TGKK*

Das darauffolgende Seminar, mit ebenfalls untypisch hoher Männerquote, setzte sich mit männerspezifischen Ansätzen in der Psychotherapie auseinander. Ausgehend von Folgen männlicher Sozialisation sowie Aspekten hegemonialer Männlichkeit ging es um therapeutische Zugänge zur Zielgruppe, die konstruktive Selbstfürsorge fördern und gleichzeitig die vorhandenen Ressourcen nutzen.

*Mag. Bernhard Hungsberger*

## ❖ Erfolgreicher Start der neuen Veranstaltungsreihe „psyche kompakt“



Bild (von links): Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg, TGKK-Direktor Arno Melitopoulos, „psyche kompakt“-Koordinator Karl Hinteregger, TLP-Vorsitzende Barbara Haid und Innsbrucks Vizebürgermeister Franz Gruber bei der Präsentation der neuen Vortragsreihe „psyche kompakt“ am 14. Jänner 2019

Die neue Veranstaltungsreihe „psyche kompakt“ des Tiroler Landesverbandes für Psychotherapie hat einen guten Start hingelegt. ORF, TGKK und INNSBRUCK INFORMIERT weisen auf ihren Homepages darauf hin.

Beim Eröffnungsvortrag von **Univ.-Prof. DDr. Christian Schubert** über „**Was uns krank macht, was uns heilt**“ am 13. Februar 2019 war der Große Gemeinderatssaal des Neuen Innsbrucker Rathauses völlig überfüllt. Bedauerlicherweise mussten ca. 300 Personen abgewiesen werden. Auch bei der Wiederholung des Vortrages am 12. März war der Saal erneut überfüllt.

**Innsbrucks Vizebürgermeister Franz Gruber** sagte bei seiner Eröffnungsrede: „Nach dem „minimed“-Studium für die klassische Medizin gibt es jetzt die „psyche kompakt“ für jenen Teil von Krankheitsbildern, die jahre-, jahrzehnte- und jahrhundertlang tabuisiert waren und nun, Gott sei Dank, nicht mehr tabuisiert sind. Auch solche Veranstaltungen wie die heutige, helfen, solche Tabus zu brechen, weil diese Krankheiten tatsächlich Hunderte, Tausende, Zig-Tausende Tirolerinnen und Tiroler betreffen. Ich glaube, man muss ganz offen über diese Krankheitsbilder, über diese dramatischen, oft schwierigen Lebenssituationen sprechen. Und deshalb bin ich besonders dankbar – und man sieht´s ja auch am Andrang der Menschen, die heute hier sind –, dass wir diese

Themen aufgreifen und sie besprechen. Und dass man hilft, sehr früh präventiv auch zu agieren und letztendlich den Menschen zu helfen.“



Christian Schubert, der Leiter des Labors für Psychoneuroimmunologie der Universitätsklinik für Medizinische Psychologie der Medizinischen Universität Innsbruck, referierte über den Zusammenhang psychischer Befindlichkeit und Immunstatus.



Bild (von links): Die Eröffnungsdredner der neuen Veranstaltungsreihe „psychie kompakt“: TLP-Vorsitzende Barbara Haid, TGKK-Direktor Arno Melitopoulos, Innsbrucks Vizebürgermeister Franz Gruber

Der **Direktor** der **Tiroler Gebietskrankenkasse Dr. Arno Melitopoulos** äußerte in seinen Eröffnungsworten: „Ich bin begeistert, wenn ich so in die Menge schaue. Wir haben alle miteinander nicht mit diesem Andrang gerechnet. Gratulation und herzlichen Dank an den Landesverband für Psychotherapie, an die Vorsitzende. Ich glaube, man hat das richtige Interesse getroffen. [...] 530.000 Krankenstandstage 2018 gehen auf das Konto der psychischen Gesundheit. Acht Millionen Euro gibt nur die Tiroler Gebietskrankenkasse für rund 8500 Patienten nur für die Psychotherapie aus. [...] 713.000 Verordnungen für Psychopharmaka im Jahr 2017 wurden ausgestellt. Es geht hier weniger um Zahlen als um die Frage der Gesundheitskompetenz, die uns ein großes Anliegen ist. [...] Bei der psychischen Gesundheit sind wir da schon viel unbeholfener und die Gesundheitskompetenz von uns allen lässt da zu wünschen übrig. Diese Vortragsreihe soll diese Lücke schließen und soll das gute Angebot, das wir hier im Land und Stadt haben, aufzeigen. Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Vortragsreihe.“

**Gesundheitslandesrat DI Dr. Bernhard Tilg** dankte in seinen schriftlichen Grußworten im Namen des Landes Tirol „[...] sehr herzlich für das großartige Engagement des Landesverbandes für Psychotherapie und den damit verbundenen Tätigkeiten als Verband in der Versorgung der Tiroler Bevölkerung insbesondere für das Engagement des Verbandes zur Weiterentwicklung der psychischen Versorgung in Tirol, und nun ganz aktuell, für die Etablierung der neuen Informationsveranstaltung ‚psychie kompakt‘.“

**Barbara Haid, Vorsitzende** des **Tiroler Landesverbandes für Psychotherapie** fügte in Ihrer Ansprache hinzu: „Ich bin schlichtweg überwältigt, ob der Vielzahl der Menschen, der Tirolerinnen und Tiroler, die unserer Einladung gefolgt sind. Bei ‚psychie kompakt‘ geht es darum, der Bevölkerung, den Menschen einfach so viel wie möglich Wissen zur Verfügung zu stellen, ob ihrer gesamten Gesundheit. Je besser man über sich und sein ‚Sein‘ Bescheid weiß, umso besser findet man sich auch mit sich und in der Welt zurecht.“

Sie dankte auch dem Organisator der neuen Reihe „psyche kompakt“ Karl Hinteregger für sein Engagement, ohne den es diese Reihe nicht gäbe.



Der schöne Große Gemeinderatssaal des Neuen Innsbrucker Rathauses war bis auf den letzten (Steh-) Platz gefüllt. Einzelne Teilnehmer reisten von Kufstein und Landeck an.



Bild (von links): „psyche kompakt“-Koordinator Karl Hinteregger, TLP-Vorsitzende Barbara Haid, der Vortragende Christian Schubert und 2. TLP-Vorsitzende Ines Gstrein

**Neuer Veranstaltungsort:** Da wir bei den nächsten Vorträgen nicht wieder interessierte Menschen aus der Tiroler Bevölkerung wegschicken wollen, haben wir die Vortragsreihe in den **Hörsaal 4**, der **Universität Innsbruck**, Geiwiturm, Parterre, Innrain 52, verlegt. Dort kann bei Bedarf der kleinere daneben liegende Hörsaal 5 mit seinen 145 Sitzplätzen per Videokonferenz dazu geschaltet werden, was beim Vortrag „Wege aus der Depression“ von Prim. Dr. Roger Pycha am 20.03.2019 bereits der Fall war.

Wir bitten Sie, uns weiter wohlwollend zu unterstützen und die Programm-Flyer „psyche kompakt“ und die jeweiligen Vortragsplakate, die Ihnen mit den TLP-Hinweisemails digital zugehen, auszudrucken und in Ihrer Praxis auszuhängen oder aufliegen zu lassen.

Selbstverständlich gibt es auch gedruckte Flyer und Plakate, die Sie gern vom TLP-Sekretariat zu den Bürozeiten (Mo und Mi: 9-11 Uhr) beziehen können.

Die neue Vortragsreihe dient in erster Linie der Information der Tiroler Bevölkerung und soll den aktuellen Stand der psychotherapeutischen Forschung und Praxis vermitteln. Der Bedarf an Information und Versorgung ist riesengroß. Die Präsenz des Themas Psychotherapie in der öffentlichen Wahrnehmung soll verstärkt und ausgebaut werden.

Es geht auch darum, die politischen Entscheidungsträger mehr und mehr für das Thema „Psyche“ zu sensibilisieren, um eine bessere psychotherapeutische Versorgung für die betroffenen Menschen zu erreichen.

## **Radio FREIRAD. Vorträge zum Nachhören**

Alle Vorträge werden im Radio "FREIRAD - Freies Radio Innsbruck" unter der Rubrik „psyche kompakt - Vorträge zum Nachhören“ 14 Tage später am Donnerstag um 15 Uhr ausgestrahlt und sind dann etwas später auch in der Mediathek zum Nachhören im Internet zu finden.

Radio Freirad ist unter folgenden Radiofrequenzen zu finden:

Großraum Innsbruck: 105,9 MHz

Völs bis Telfs: 106,2 MHz

Hall bis Schwaz: 89,6 MHz

*„psyche kompakt“-Kordinator Karl Hinteregger*

## **∴ AG Säuglinge, Kinder und Jugendliche**

### **Kooperationsprojekt „Psychotherapeutische Grundversorgung Schule**

Seit mehr als einem Jahr führen das BRG Adolf Pichler Platz und der TLP das Kooperationsprojekt „Psychotherapeutische Grundversorgung Schule“ durch. Das Projekt findet bei Schülerinnen und Schülern, als auch bei Eltern und Lehrpersonen großen Anklang. Aktuell bemühen wir uns um die weitere Finanzierung des Projektes.

Nächster Vortrag: *Generation Digital: seelische Auswirkungen von Instagram & Co*

Im Vortrag werden unterschiedliche Aspekte im Umgang mit den neuen Medien beleuchtet und dabei vor allem auf mögliche psychische Folgewirkungen eingegangen. Nach einem kurzen Input soll vor allem Platz für Austausch und Fragen sein.

Vortragende:

Mag. Bernhard Hungsberger, Systemischer Familientherapeut,

Mag.<sup>a</sup> Alexandra Sekerovic, Psychotherapeutin, Psychodrama

Wann: Dienstag 26.03.2019, 19.30 Uhr

Wo: Mediensaal des BRG Adolf Pichler Platz, 6020 Innsbruck

### **AG „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Tirol**

Um für die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Tirol niederschwellige, aufsuchende Angebote zu schaffen, wurde die AG „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Tirol“ im Beirat für psychosoziale Versorgung in Tirol konstituiert.

Zentrales Thema: Niederschwelligkeit von Angeboten für Kinder und Jugendliche, Krisenintervention, Anlaufstellen und Vernetzung.



## **Arbeitsgruppe „Psych-Trans-Kult“**

Die Arbeitsgruppe „Psych-Trans-Kult“ bemüht sich um die psychosoziale Versorgung geflüchteter Menschen. Es ist eine Kooperation zwischen Ankyra - Diakonie Flüchtlingsdienst GmbH, Österreichisches Rotes Kreuz, Dachverband offene Jugendarbeit Tirol (POJAT), Jugendzentrum Park In und dem Tiroler Landesverband für Psychotherapie. Es wird an niederschweligen Angeboten zur Stabilisierung, Stress- und Gefühlsregulation, Verbesserung emotionaler und sozialer Fertigkeiten stark belasteter Kinder- und Jugendlichen gearbeitet.

## **Tiefenpsychologische Fortbildungsreihe für SKJ Psychotherapie der ÖGATAP**

So wie jedes Jahr haben wir, die SKJ-AG, uns auch für 2019 um eine Fortbildungsreihe bemüht, die von der ÖGATAP organisiert wird.

Es gibt einerseits ein Seminar und Supervision zum Thema „Mentalisierung“ und andererseits ein Seminar zum Thema „Transgender / Geschlechtsdysphorie bei Jugendlichen“.

## **Curriculum für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie**

Wird im April in Innsbruck, Haus der Begegnung starten, organisiert vom ÖAGG – Fachsektion Integrative Gestalttherapie. Es sind noch Plätze frei!

## **Kinder-Jour Fixe**

Thema: „Krisenarbeit KIZ – Kooperation und Vernetzung in der Krisenarbeit für Kinder und Jugendliche“

Referent: Karl-Heinz Stark, Leiter des KIZ – Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche in Tirol, Pädagoge, Supervisor und Gewaltberater.

In der Kriseninterventionsarbeit begegnet uns die Gewalt an Kindern und Jugendlichen leider sehr häufig. Um diese Gewalt zu beenden, die Betroffenen zu schützen und zu unterstützen, benötigt es ein gutes Kooperationsnetzwerk. Gemeint ist ein Netzwerk, das eine gemeinsame Sprache spricht und in den Angeboten niederschwellig und passgenau ineinander greift. Die Veranstaltung fokussiert in diesem Sinne auf Austausch, Vernetzung und Kooperation bei Krisen und Gewaltdynamiken, um Kinder und Jugendliche besser begleiten zu können.

Wann: 10.04.2019, 19:30

Wo: Cafe Katzung, Herzog-Friedrich-Straße 16, 6020 Innsbruck

## **Säuglings-Kinder- Jugendlichen Psychotherapie Tagung des ÖBVP**

„Der Kleine Hans – Wohin?“

Beginn, Entwicklung und Zukunft der Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapie in Österreich

Wann: 7. und 8. November 2019

Wo: Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

*Mag.<sup>a</sup> Marion Gasser*

### **:: KandidatInnenvertretung**

Am 28.11.2018 fand das letzte AusbildungskandidatInnen-Treffen in den Räumlichkeiten des TLPs statt. Es hat mich sehr gefreut, dass so viele engagierte KollegInnen teilnahmen, um sich über das Thema „Praxisgründung“ und die Schwierigkeiten bei der Praktikumsakquise und dem Sammeln von Praxisstunden auszutauschen. Es zeigten sich neben dem hohen Engagement auch die Problematik nicht adäquat entlohnter Praktikumsstunden und die Schwierigkeit der Wirtschaftlichkeit einer eigenen Praxis.

Zu diesem Thema wurde vom KFO (KandidatInnen-Froum) des ÖBVPs im August 2018 eine Presseaussendung veröffentlicht, mit dem Titel: „Angehende PsychotherapeutInnen übernehmen schon während der Ausbildung erhebliche Leistungen für das Gesundheitssystem“. Ich habe diesen Artikel in der Facebook Gruppe „TLP: AusbildungskandidatInnen in Tirol“ veröffentlicht sowie per Mail an alle AusbildungskandidatInnen verschicken lassen. Falls jemand den Artikel nicht finden, aber gerne lesen sollte, kann dieser / diese gerne ein E-Mail an mich senden.

Generell bei Fragen und Anliegen zu Ausbildungsthemen stehe ich jederzeit per Mail sowie Telefon zur Verfügung – gerne auch zu einem persönlichen Gespräch. Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der Homepage.

Das nächste AusbildungskandidatInnen-Treffen findet am 22.05.2019 um 18:30 in den Räumlichkeiten des TLP statt (Leopoldstraße 38, 6020 Innsbruck).

Ich wünsche allen viel Erfolg beim Absolvieren der Ausbildung!

*Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Kössler-Pohl*

## ⚡ Wichtige Information zur Rückerstattung TGKK

Aufgrund einer konkreten Anfrage bezüglich Rückerstattung und Dauer der Therapiestunden finden Sie nachstehend die aktuellen Rückerstattungstarife der TGKK:

- Einheit von 40 min = € 16,00
- Einheit von 45 min = € 16,00
- Einheit von 50 min = € 28,00
- Einheit von 60 min = € 28,00

Mag. Bernhard Hungsberger

## ⚡ Termine:

### *Psyche kompakt*

15.05.2019: Dr. Margret Aull: „Psychotherapie – was passiert im stillen Kämmerlein?“

26.06.2019: Univ.-Prof. Barbara Sperner-Unterweger: „Psychosomatische Störungen – die Sprache der Seele?“

18.09.2019: Univ. Prof. Martin Kurz: „Ist Sucht therapierbar?“

13.11.2019: PD. Dr. Horst Mitmansgruber: „Wenn Zwänge unser Leben einengen“

11.12.2019: Univ. Prof. Dr. Gerhard Schüssler: „Wie wirkt Psychotherapie?“

Jeweils um 19:30 im HS4 der Universität Innsbruck, Innrain 52 (Geiwi-Turm)

### *Kooperationsprojekt „Psychotherapeutische Grundversorgung Schule*

26.03.2019, Zeit: 19.30, Mediensaal BRG Adolf Pichler Platz 1, 6020 Innsbruck

### *Kinder Jour-Fixe:*

10.04.2019: Karl-Heinz Stark: „Krisenarbeit KIZ – Kooperation und Vernetzung in der Krisenarbeit für Kinder und Jugendliche“

Beginn: 19:30, Ort: Café Katzung, Salon Friedl, 6020 Innsbruck

### *AusbildungskandidatInnen-Treffen:*

22.05.2019, Zeit: 18:30, Ort: TLP, Leopoldstraße 38, 6020 Innsbruck

### *Jour-Fixes:*

08.05.2019: Mag. Martin Ritsch: „Der stinkende Fisch-Brief und andere schreibtherapeutische Metaphern“

11.09.2019 Christine Pechtl, DSA, Joachim Nagele, DSA: „Der Körper in der Psychotherapie“

13.11.2019 Univ.-Prof. DDr. Josef C. Aigner: „Sexualität: - ein ungeliebtes Kind in der Psychotherapie?“

Jeweils um 19:30 im Café Katzung, Salon Friedl, 6020 Innsbruck

*Säuglings-Kinder- Jugendlichen Psychotherapie Tagung des ÖBVP*  
07. und 08.11.2019, Haus der Begegnung, 6020 Innsbruck

*Landesversammlung:*

21.11.2019 Zeit: 18:00 Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck